



## Staatssekretärin Herkes empfängt kirgisischen Wirtschaftsminister Temir Sarijev in Berlin

Staatssekretärin Herkes empfängt kirgisischen Wirtschaftsminister Temir Sarijev in Berlin  
Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen zu Kirgisistan geplant  
Die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Anne Ruth Herkes, hat heute in Berlin den kirgisischen Minister für Wirtschaft und Antimonopolpolitik, Temir Sarijev, zu einem Gespräch über eine engere wirtschaftliche Zusammenarbeit der beiden Länder getroffen.  
Staatssekretärin Herkes begrüßte das Interesse und die Absicht des Ministers, den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen neue Impulse zu geben: "Kirgisistan, WTO-Mitglied seit 1998, bietet mit seinen schon bald nach seiner Unabhängigkeit entwickelten marktwirtschaftlichen Strukturen gute Ansätze für eine vertiefte Wirtschaftszusammenarbeit. Das Land weist seit 2011 die größten Zuwachsraten im Handel mit Deutschland unter allen zentralasiatischen Staaten auf. Es hat darüber hinaus eine Schlüsselstellung bei der Wasserversorgung Zentralasiens sowie potentiell auch bei der Stromversorgung seiner zentralasiatischen Nachbarn."  
Beide Gesprächspartner wiesen darauf hin, dass die bilateralen Handelsumsätze noch erhebliches ungenutztes Potenzial böten. Daher beabsichtige die Bundesregierung, die Vereinbarung zwischen der Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, und dem kirgisischen Staatspräsidenten, Almazbek Atambajev, zügig umzusetzen. Das ist das Ziel einer Delegation mehrerer Bundesministerien unter Beteiligung des BMWi sowie des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, die im 1. Halbjahr 2013 nach Kirgisistan reist, um dort konkrete Projekte der Zusammenarbeit mit einem weit gespannten Themenspektrum zu erörtern.  
Minister Sarijev würdigte abschließend das seit 2008 erfolgreich laufende Manager-Fortbildungsprogramm des BMWi, mit dem Deutschland einen wichtigen Beitrag zum Transformationsprozess in der Kirgisischen Republik leistet.  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 30-2014-9  
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010  
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de  
URL: <http://www.bmwi.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe